

Nachtrag

zu Bertrams Excursionsflora des Herzogtums Braunschweig.

Vierte Auflage 1894.

Von Th. Jenner.

Vorrede zum Nachtrag.

Die Auffindung neuer Standorte bekannter Pflanzen und die Entdeckung einiger neuer Arten und Formen veranlaßten mich, diesbezügliche Notizen zu sammeln und in einem Nachtrage zu Bertrams vortrefflicher Excursionsflora für Braunschweig von 1894 zusammenzustellen. Zur leichteren Orientierung sind bei den hier erwähnten Pflanzen dieselben Gattungsnummern vorgezeichnet, welche Bertram benutzte.

Der Vollständigkeit wegen benutze ich diese Gelegenheit, den überall gebauten Gartenkohl, *Brassica oleracea* L., dessen Formen Bertram nicht erwähnt, den Rübsen: *Brassica Rapa* L. und den Raps: *Brassica Napus* L. in den Hauptformen aufzuführen und zwar:

***Brassica oleracea* L. Var.: *acephala* D. C.** Winter- oder Blattkohl.

***Brassica oleracea* L. Var.: *gemmifera* D. C.** Rosenkohl.

***Brassica oleracea* L. Var.: *subauda* L.** Welsch-, Wirsing-, Savoyerkohl.

***Brassica oleracea* L. Var.: *capitata* L.** Kopfkohl (Kraut).

***Brassica oleracea* L. Var.: *gongylodes* L.** Kohlrabi.

***Brassica oleracea* L. Var.: *botrytis* L.** Blumenkohl, Käsekohl.

***Brassica Rapa* L. Var.: *oleifera* D. C., *annua* Koch; *hiemalis* Mart.** Sommer- und Winterrübsen.

***Brassica Rapa* L. Var.: *esculenta* Koch.** Wasser- oder Stoppelrübe.

***Brassica Napus* L. Var.: *oleifera* D. C., *annua* Koch; *hiemalis* Doell.** Sommer- und Winterraps.

***Brassica Napus* L. Var.: *esculenta* D. C.** Erd- oder Steckerübe.

Ferner möchte ich den im Bertram nicht erwähnten und häufig kultivierten ersten Frühlings schmuck unserer Gärten mit aufführen; den Safran oder *Crocus*, welcher, abgesehen von den vielen Kreuzungen und Bastarden, namentlich in drei Arten auseinander zu halten sein würde: *Crocus vernus* All., *Crocus albiflorus* Rit. und *Crocus aureus* Sibth. und Sm.

Den Herren, welche mir bereitwilligst Notizen zum obigen Zwecke zur Verfügung stellten, spreche ich an dieser Stelle dafür meinen besten Dank aus: Herrn Geh. Hofrat W. Blasius (W. Bl.), Herrn Wilh. Behrens (W. B.), Herrn Prof. Linde (P. L.), Herrn Victor von Koch (v. K.), Herrn Rentner Lüders (R. L.), Herrn Apotheker Drewes (Dr.), Herrn Dr. Fromme (D. F.), Herrn Dr. Schulz (Dr. Sch.), Herrn Assessor Paeske (P.), Herrn Hans Barnbeck (H. B.), Herrn Apotheker Weichsel sen. (W.), Herrn Garteninspektor Holmer (H.).

Schließlich möchte ich mich der Hoffnung hingeben, daß die nachfolgenden wenigen Aufzeichnungen, welche bis zum Juni 1905 reichen, auch in den folgenden Jahren weiter vervollständigt würden.

Braunschweig, im September 1905.

Samenpflanzen.

5. **Anemone silvestris L.** Scheint am Nußberge verschwunden zu sein. (Th. Jenner.)
6. **Adonis vernalis L.** Auf der Asse 1904 noch blütenlos gefunden, doch scheinbar im Aussterben. (W. Bl.)
8. **Batrachium fluitans Vimm.** In der Schunter. (W. Bl.)
Batrachium trichophyllum Chaix. Schweineanger hinter der Buchhorst und Wassergraben in der Wiese am Schöppenstedter Turme. (Th. J.)
Batrachium trichophyllum Var.: *terrestre Gode.* Schweineanger hinter der Buchhorst. Neu aufgefunden. (Th. J.)
9. **Ranunculus nemorosus D. C.** Rautheimer Holz, Steinbruch. (V. v. K.)
12. **Trollius europaeus L.** Moorfleck unter der Asse. (W. Bl.)
15. **Nigella arvensis L.** Ackerland unter dem Oder, bei Burgdorf, bei Salder. (V. v. K.)
27. **Nasturtium officinale R. Br.** Im Wassergraben an der Mückenburg bei Braunschweig und zwischen Ölper und Veltenhof bei Braunschweig. (W. Bl.)
Nasturtium anceps Reichb. Im Okertal am Münzberge bei Braunschweig. (Th. J.)
30. **Arabis Halleri L.** Im Chausseegraben am Wege nach Rautheim. (Th. J.)
36. **Erysimum canescens Roth.** Neu aufgefunden. Blätter linealisch, lanzettlich, ganzrandig oder entfernt gezähnt, an der Spitze zurückgebogen in den Blattstiel verschmälert, sterile Ästchen in den Blattwinkeln, Schoten abstehend, rechtwinklig, viereckig, grau mit kahler, grüner Kante. Trockene Triften vor dem Münzberge bei Braunschweig. (Th. J.)
Erysimum repandum L. Neu aufgefunden. Blätter lanzettlich, zugespitzt, etwas buchtig oder geschweift, gezähnt oder ganzrandig, an der Spitze zurückgebogen, von einfachen und dreispaltigen Haaren etwas rauh. Schoten stumpf vierkantig, fast stielrund, kaum dicker als das verdickte, wagerecht abstehende Blütenstielchen. An Wegrändern nördlich vor Braunschweig. (P. L.)

38. *Brassica oleracea* L. Varietas:

a) *acephala* D. C., Winter- oder Blattkohl mit verlängertem, stielrundem Stengel und ausgebreiteten, keine Köpfe bildenden Blättern.

b) *gemmifera* D. C., Rosenkohl. Stengel 0,5 bis 1 m hoch mit halbgeschlossenen Endköpfen und zahlreichen, geschlossenen Seitenköpfen, aus welchen im Frühjahr des nächsten Jahres Blütenstände hervortreten.

c) *sabauda* L., Welsch-, Wirsing-, Savoyerkohl. Blätter ungeteilt oder wenig geschlitzt, blasig oder kraus, zu einem lockeren, rundlichen Kopfe verbunden.

d) *capitata* L., Kopfkohl, Kraut. Stengel kurz, stielrund, Blätter gewölbt, meist glatt, vor der Blüte zu einem festen Kopfe verbunden, entweder weiß (grün) oder rot.

e) *gongylodes* L., Kohlrabi. Stengelgrund über dem Boden zu einer weißfleischigen, kugelförmigen Masse verdickt — Oberkohlrabi — im Gegensatz zur Kohlrübe — Unterkohlrabi, *Brassica Napus* L. Var.: *esculenta* D. C.

f) *botrytis* L., Blumenkohl, Käsekohl. Blätter ungeteilt oder eingeschnitten, obere Blätter und Blütenstiele verdicken sich zu einer weißgelben, käsigen Masse, in welcher die oft fehlschlagenden Blüten vorhanden sind.

***Brassica Rapa* L.** Die wilde Pflanze, die *B. campestris* L., ist einjährig oder überwintert aus spät aufgelaufenen Samen. Varietas:

a) *oleifera* D. C. als Ölpflanze und zwar: 1. *annua* Koch, Sommerrübsen, Wurzel dünn, einjährig, Stengel und Schoten kleiner, als bei der folgenden Abart. 2. *hiemalis* Martens, Winterrübsen, Wurzel dünn, zweijährig, Schoten und Samen größer, blüht im zweiten Jahre, April bis Mai.

b) *esculenta* Koch (*B. Rapa rapifera* Metzg.). Weiße Rübe, Wasser- oder Stoppelrübe; Wurzel dick, fleischig; blüht im zweiten Jahre, April, Mai. Eine kleine Form hiervon ist *B. Rapa teltoviensis* Alefeld.

***Brassica Napus* L.** Varietas:

a) *oleifera* D. C., Ölrap, als Ölpflanze gebaut und zwar: 1. *annua* Koch, Sommerraps, Wurzel dünn, einjährig, blüht Juli bis August. 2. *hiemalis* Doell., Winterraps, höher und kräftiger, überwintert, blüht April, Mai.

- b) *esculenta* D. C. (B. *Napus rapifera* Metzger), Kohl-, Erd- oder Steckrübe, Erdkohlrabi, Wurzel fleischig, sehr dick, kugelig, eßbar. B. *oleracea* und *napobrassica* L. — Mai.
47. *Camelina microcarpa* Andr. Asse. (W. Bl.)
59. *Bunias orientalis* L. An Böschungen vor dem Münzberge bei Braunschweig. (Th. J. 1903.)
64. *Reseda lutea* L. Am Kahlenberge, an der Asse, vor dem Oder, Atzumer Busch. (Th. J.)
72. *Melandrium album* — *rubrum*. Auf Anger bei Eisenbüttel bei Braunschweig. (Th. J. 1904.)
89. *Tilia platyphyllos* Scop. Var.: *multibracteata* A. Br. Am Steintore in Braunschweig vor dem Herzogl. Museum. Neu aufgefunden. (P. 1905.)
91. *Acer campestre* L. Var.: *suberosa* Ehrh. In Gehölzen verbreitet. (Th. J.)
97. *Impatiens Noli-tangere* L. In den Lichtenbergen am Kohli- und Heinberge. (W.)
Impatiens parviflora D. C. Chausseeböschung über Harzburg nach dem Molkenhause. (W. Bl. u. Th. J.)
105. *Ulex europaeus* L. Harz bei Wernigerode, Christianental. (W.)
114. *Trifolium pratense* L. Form.: *expansum* W. et K. Stengel oben weiter verästelt und überall kräftiger behaart; stammt vermutlich aus Nordamerika. In den Chausseegräben bei Braunschweig neu aufgefunden. (V. v. K. und Th. J.)
134. *Potentilla recta* L. Pawelsches Holz bei Braunschweig, nur an einer kleinen Stelle. (D. F.)
136. *Sanguisorba minor* Scopoli Form.: *glaucescens* Rchb. mit unterseits bläulichgrünen Blättern. Auf dem Ösel bei Hedwigsburg. (Th. J.)
144. *Sorbus torminalis* Crantz. Pawelsches Holz bei Braunschweig und auf den Lichtenbergen. (Th. J.)
145. *Epilobium obscurum* — *parviflorum* auf Kulturboden bei Braunschweig. Neu aufgefunden. (Th. J.)
152. *Callitriche stagnalis* Scop. Var.: *platycarpa* Kütz. Untergetauchte Blätter linealisch, obere Blätter verkehrt eiförmig. Bach in Riddagshausen bei Braunschweig. Neu aufgefunden. (Th. J.)
168. *Saxifraga tridactylites* L. Auf Ackerland b. Gr.-Denkte und am Lammer Holze. (W. Bl. und Th. J.)
170. *Parnassia palustris* L. Fauler Teich und Haverlahwiese bei Lichtenberg. (W.)

207. *Siler trilobum* Scopl. Kiesgruben nahe des Tetzels-
steins und beim Lutterspring am Elm. (W. Bl.)
208. *Laserpitium latifolium* L. Var.: *asperum* Crantz. Blätter
unterseits nebst den Blattstielen rauhhaarig. Am Butter-
berge bei Harzburg. Neu aufgefunden. (Th. J.)
227. *Asperula tinctoria* L. Auf der Asse bei Wolfenbüttel.
(H. B.)
252. *Artemisia Absinthium* L. Am Mastbruch, Ziegelei.
(Th. J.)
253. *Achillea nobilis* L. Grasplätze im Prinzenpark bei
Braunschweig. (Th. J.)
254. *Anthemis ruthenica* M. B. Blütenboden verlängert,
zylindrisch, innen markig, Deckblätter breit, lanzettlich,
stumpflich, etwas gezähnt, starr, stachelspitzig, äußere
Achänen oft mit halbseitig schief abgestutzten Krön-
chen ⊙ 5 bis 9. An Wegrändern nördlich vor Braunsch-
weig. Riecht aromatisch. Neu aufgefunden.
(P. L.)
255. *Matricaria discoidea* D. C. Randblüten ohne Strahl,
Blumenkrone der Scheibenblüten vierzählig, Blüten-
stiele kurz, sonst wie *M. Chamomilla* mit gedrungenem
Wuchs. Zunächst auf Bahnhof Wolfenbüttel neu auf-
gefunden 1902, dann sich schnell weiter verbreitend.
(Th. J.)
261. *Senecio vernalis* Waldst. und Kit. Acker am Atzumer
Busch, auch bei Wendhausen usw. (W. Bl. u. Th. J.)
262. *Echinops sphaerocephalus* L. Steinbruch am Butter-
berge bei Harzburg in Menge. (Th. J.)
267. *Lappa macrosperma* Wallr. Braunschweiger Stadt-
gebiet. (Th. J.)
279. *Tragopogon major* L. Lichtenberge. (W.)
287. *Sonchus paluster* L. Am Faulen Teich, Lichtenberge.
(W.)
288. *Mulgedium alpinum* Cassin. Eckertal im Harz.
(Th. J.)
293. *Phyteuma orbiculare* L. Eckberg bei Bodenwerder,
Wiese im Huy über Anderbeck. (W. Bl.)
294. *Campanula latifolia* L. Pawelsches Holz bei Braunsch-
weig. (V. v. K.)
303. *Monotropa Hypopitys* L. Lichtenberge. (W.)
308. *Vinca minor* L. Asse neben den Burgruinen, Elm über
dem Lutterspring. (W. Bl.)
309. *Menyanthes trifoliata* L. Mittelteich bei Riddags-
hausen, Bastie vor Bienrode. (W. Bl. u. Th. J.)

310. *Gentiana germanica* Willd. Lichtenberge. (W.)
Gentiana ciliata L. Lichtenberge. (W.)
312. *Erythraea pulchella* Fries. Form.: *Meyeri* Bunge.
Tongruben am Mastbruche neben der Ziegelei an der
Chaussee, Stengel höher, erst über der Mitte verästelt.
Zusammen mit der Mutterform. (Th. J. 1905.)
318. *Solanum Dulcamara* L. Am Kaulenteich in der Buch-
horst und an der Asse bei Wolfenbüttel. Okerufer,
unterhalb Braunschweigs. (W. Bl. u. Th. J.)
320. *Physalis Alkekengi* L. Am Kiekenstein an der Weser
bei Holzminden. (W. Bl.)
327. *Cynoglossum coelestinum* Lindl. Auf Schutthaufen vor
dem Wendentore bei Braunschweig. Vermutlich Garten-
flüchtling. Neu aufgefunden. (Th. J.)
330. *Anchusa tinctoria* L. Blumen purpurviolett, Blätter
länglich, halb stengelumfassend, stumpf, scharfborstig.
Chausseegraben vor dem Wendentore bei Braunschweig.
Vielleicht Gartenflüchtling. Neu aufgefunden.
(Th. J.)
338. *Mentha piperita* L. Oft angebaut, Stengel und Blätter
kurzhaarig, mit gestielten, länglichen, spitzen, säge-
zähnigen Blättern. Der kahle Kelch ist gefurcht und
mit kleinen hellen Drüsen besetzt, 4 6 bis 8. Kelch-
zähne gewimpert. Pfefferminze.
349. *Lamium hybridum* Villars. Auf einem Komposthaufen
neben den Eltern in der Okerniederung bei Ölper.
(Th. J. Mai 1905.)
365. *Linaria alpina* Mill. Untere Blätter linealisch, länglich,
quirlich zu vier, völlig kahl, Traube eiförmig, kurz,
Kelchzipfel lanzettlich, spitz, kürzer als die Kapsel,
Samen ringsum geflügelt, glatt. Blumenkrone blau,
Höcker des Gaumens safrangelb. Bei Blankenburg am
Harz durch Bertram 1896 zuerst beobachtet; jetzt
durch Rentner Lüders daselbst. Neu aufgefunden.
- Linaria striata* D. C. Völlig kahl, Stengel aufrecht,
Blätter schmal, lanzettlich und linealisch, untere quir-
lig, obere zerstreut, Traube locker, Samen eiförmig,
dreikantig, flügellos. Blumenkrone bläulich mit violetten
Streifen. Bei Stadtoldendorf durch Lehrer Krösche
1897 zuerst beobachtet; jetzt bei Blankenburg am Harz
durch Rentner Lüders daselbst. Neu aufgefunden.
- Linaria tristis* Mill. Vaterl.: Spanien, Kanarisch. Inseln.
Stengel aufrecht, Blütenstand ährig, Blüten fein drüsig,
gelb, Gaumen meist trüb braun, Samen wenig geflügelt,

Blätter lang lineal, wechselständig, unten quirlig, kurz gestielt, meergrün; Kelchblätter spatelförmig. Bei Blankenburg am Harz durch Rentner Lüders daselbst beobachtet 1904. Vermutlich Gartenflüchtling. Neu aufgefunden.

368. *Limosella aquatica* L. Am Schweineteich vor Bienrode, am großen Teiche bei Harzgerode. (V. v. K.)
375. *Lathraea Squamaria* L. Rieseberg. (W. Bl.)
376. *Orobanche coerulea* Villars. Rautheimer Holz am Steinbruch. (V. v. K.)
381. *Anagallis arvensis* L. Form.: *phoenicea* Scop., *coerulea* Schreb.; beide nebeneinander auf Feldern am Huy in der Nähe der Pultopfswarte. (W. Bl.)
Desgleichen am Unterharz bei Ermsleben. (Th. J.)
403. *Thesium alpinum* L. Auf dem Brocken 1899 (H. B.) und ebendasselbst 1903 (W. Bl.) in einzelnen Exemplaren.
406. *Asarum europaeum* L. Höhenzug westlich von Salzgitter (W. Bl.) und im Selketal im Unterharz, Oder. (Th. J.)
409. *Euphorbia Esula* L. Zahlreich an der Landstraße Dettum-Apelnstedt, Mascheroder Holz. (V. v. K. u. W. Bl.)
411. *Urtica dioica* L. Var.: *subinermis* Uechtr. Fast ohne Brennhaare, Blätter, besonders die oberen, schmaler; sonst wie die Mutterform; an Hecken, im Gebüsch; Kr. Braunschweig. Neu aufgefunden. (Th. J.)
423. *Alnus incana* D. C. Asse (W. Bl.) und im Prinzenpark bei Braunschweig, Mascheroder Holz, Ziegenkopf bei Blankenburg. (Th. J.)
424. *Betula nana* L. Radauer Born im Brockenfelde (statt „Lärchenfeld“) und Rotes Bruch bei Braunlage. Auf dem ersteren von G. W. Weber 1778, auf dem zweiten von G. F. W. Meyer 1836 angegeben, 1902 durch W. Blasius im Radauer Born und 1904 durch Oberlehrer Lühmann im Roten Bruch bestätigt. Auf dem kleinen Moor im Fichtenbestande in der Nähe des Torfhauses jetzt nicht mehr aufgefunden.
425. *Salix pentandra* L. Riddagshäuser Teichränder. (Th. J.)
- Salix pentandra* — *fragilis*. Riddagshäuser Teichränder, bei Walbeck und Bodendorf. (Th. J.)
- Salix incana* Schrank. Var.: *rosmarinifolia* Hort. Häufig kultiviert. Blätter lineal, lanzettlich, lang zugespitzt, fein gezähnt, unterseits fein graufilzig, weißlich; Staub-

fäden halb verwachsen, Griffel verlängert mit zweispaltiger Narbe.

430. *Elodea canadensis* Richard. In Wassertümpeln der Schunterniederung (V. v. K. 1890). In den Riddagshäuser Teichen und allen Wasserflüssen der Nähe.
(Th. J. 1904.)
435. *Potamogeton obtusifolius* Mertens u. Koch. Schapenbruchteich bei Riddagshausen. (Th. J. 1903.)
Potamogeton trichoides Cham. u. Schlechtd. Im Schapenbruchteiche bei Riddagshausen in großer Menge.
(Th. J. 1903.)
442. *Sparganium minimum* Fries. Wassergraben im Pawelschen Holze bei Braunschweig. (Dr. Sch.)
443. *Orchis incarnata* L. Moorfleck unter der Asse nach Norden. (W. Bl.)
Orchis incarnata — *latifolia*. Sumpfwiese hinter dem Aderstedter Busche bei Gunsleben. Neu aufgefunden.
(Th. J. 1903.)
446. *Platanthera chlorantha* Cust. Hakel, östlich vom Huy. (W. Bl.)
447. *Ophrys apifera* Huds. Breitestein an der Weser. (W. Bl.)
Ophrys muscifera Huds. Asse bei Wolfenbüttel. (W. Bl.)
450. *Cephalanthera grandiflora* Babingt. Lichtenberge. (W.)
Cephalanthera ensifolia Rich. Lichtenberge. (W.)
451. *Epipactis palustris* Crantz. Lichtenberge. (W.)
Epipactis latifolia Allioni. Lichtenberge. (W.)
454. *Spiranthes autumnalis* Rich. Lichtenberge, Haverlahwiese. (W. und V. v. K.)
457. *Malaxis paludosa* Swartz. Im Bullenteiche beim Dovesee durch Apotheker Dreves vor mehreren Jahren beobachtet, jetzt vermutlich verschwunden.
- 459 a. *Crocus* L. Safran, häufig kultiviert. Perigon einfach, symmetrisch mit fast gleichen Saumteilen, die lange Röhre mit den langen Filamenten verbunden, Staubweg lang, fädlich, mit drei langen Mündungslappen, Zwiebel.
1. Die über haselnußgroße Zwiebel ist mit netzfaserigen Schuppen umgeben und stumpfen, kurzen, scheidigen Niederblättern, darauf folgen einige schmale, linealische, stumpfe, grüne, glänzend berandete, in der Mitte silberweiße Blätter und auf ziemlich langen Stielen wenige, einzelne endständige Blüten, von einblättriger

Scheide gestützt. Perigonblätter länglich, stumpf oder ausgerandet, am Schlunde bärtig. — 2 3 bis 4. Blume violett, violettgestreift oder weißlich. Frühlingsafran: *C. vernus All.*

2. Die Form mit rein weißer, kleiner Blume, Blütenhülle flach, Narben kürzer als die Staubbeutel, sonst wie vorg. Weißblühender Safran: *C. albiflorus Kit.*

3. Blumen goldgelb, Blätter schmaler als bei den vorigen, Staubgefäße länger als die Nebenblätter, Staubfäden hinten weichhaarig, Scheide zweiblättrig. Goldgelber Safran: *C. aureus Sibth.*

460. **Narcissus poëticus L.** Nur in Gärten kultiviert, die wohlriechende, weiße Form, Nebenkronen sehr kurz, gelb mit gebordelter, roter Mündung. Weiße Dichternelke.
462. **Tulipa Gesneriana L.** Nur in Gärten in den mannigfachsten Formen kultiviert. Blüte aufrecht.
467. **Allium ursinum L.** Asse bei Wolfenbüttel, über Dettum. (W. Bl.)
469. **Paris quadrifolia L.** Asse, die dreiblättrige und fünfblättrige Form im Mascheroder Holze. (W. Bl.)
475. **Colchicum autumnale L.** Wiesen bei Neuholdensleben. (W. Bl.)
490. **Anthoxanthum odoratum L.** Var.: *umbrosum Bolle:* Auf Triften nördlich vor Braunschweig. Neu aufgefunden. (Th. J.)
495. **Calamagrostis Halleriana D. C.** Riddagshäuser Teichränder. (Th. J.)
502. **Aira caespitosa L.** Var.: *pallida Koch.* Meist neben der Stammform. Neu aufgefunden. (Th. J.)
521. **Triticum densiflorum Willd.** Wegränder vor dem Münzberge bei Braunschweig. Neu aufgefunden. (Th. J.)
-

Sporenpflanzen.

536. *Osmunda regalis* L. Vor wenigen Jahren noch am Mastbruche bei Braunschweig beobachtet. (W. Bl.)
538. *Botrychium Lunaria* Swartz. Unweit Querum bei Braunschweig und Wiesen bei Neuholdensleben. (W. Bl.)
539. *Polypodium vulgare* L. Föhrenwald zwischen Veltenhof und Rühme, Querumer Holz nach Waggum zu. (W. Bl. u. H.)
542. *Cystopteris fragilis* Bernhardt. Gemäuer am Luttersprunge bei Königslutter. (W. Bl.)
543. *Ceterach officinarum* Willd. Scheint in den letzten Jahren in Albaxen bei Holzminden durch Umbau der Mauer vernichtet zu sein. (W. Bl.)
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig](#)

Jahr/Year: 1903-1905

Band/Volume: [14_1903-1905](#)

Autor(en)/Author(s): Jenner Theodor

Artikel/Article: [Nachtrag zu Bertrams Excursionsflora des Herzogtums Braunschweig 100-110](#)

